

Hintergrund

Kombidosen, -trommeln und Schmuckdosen: Vielseitige Verpackungen für hohe Ansprüche

Hockenheim / Nürnberg, September 2010 – Seit ihrer Gründung im Jahr 1955 produziert die Weidenhammer Packaging Group (WPG) stabile, hochwertige Kartonverpackungen: Kombidosen und -trommeln sowie Schmuckdosen gehören zum Kerngeschäft der Unternehmensgruppe, die in den zurückliegenden über fünf Jahrzehnten zum europäischen Markt- und Technologieführer in diesem Verpackungssegment avancierte. Zum Kundenservice der WPG zählt dabei umfassende Unterstützung bei der reibungslosen Integration der Verpackung in den Produktionsablauf beim Kunden. Hilfestellungen beim Befüllen und Verschließen leistet die Weidenhammer Packaging Group auch für alle weiteren angebotenen Verpackungen und Verschlusssysteme.

Kombidosen

drängten nach dem Zweiten Weltkrieg als wesentlich preisgünstigere Alternative die damals stark verbreitete Weißblechdose deutlich zurück. Der Name der stabilen, runden, ovalen oder unrunder Verpackungen erklärt sich aus der Kombination verschiedener Materialien: Zu 90 Prozent bestehen Kombidosen aus veredeltem Recyclingpapier, Boden und Verschluss werden aus Kunststoff oder Metall angefertigt. Die Dosenwandung selbst entsteht aus mehreren Schichten mittels Spiral-, Parallel- oder Längswickelverfahren. Sie setzt sich aus einer inneren Barrierschicht aus Aluminiumfolie oder spezifischem Barrierematerial, mittleren Stabilschichten aus Recyclingkarton und einem aufkaschierten Etikett als Außenschicht zusammen. Kombidosen werden überwiegend mit kopfseitiger Aluminium- oder Papiermembran als Originalitätsverschluss hergestellt. Sie sind entweder tiefgezogen in den Dosenrumpf eingesiegelt oder flach auf den Dosenbördel aufgesiegelt und können dank Sollbruchstelle und Aufreißlasche leicht von Hand geöffnet werden.

Die Böden bestehen – abhängig vom abgefüllten Produkt und vom Kundenwunsch – aus Karton, Kunststoff, Weißblech oder Aluminium. Der Materialverbund der Verpackungen sorgt für hohe Primärdichte und nach der Erstöffnung auch für optimale Sekundärdichte. Die Dosen sind je nach Kundenwunsch gasdicht beziehungsweise mit den notwendigen Barriereeigenschaften ausgestattet – eine wichtige Voraussetzung für lang anhaltende Produktfrische. Hohe Fettbeständigkeit stellt komfortables Handling und Produktästhetik auch über längere Zeiträume sicher.

Von anderen Verpackungsformen heben sich Kombidosen durch ihre Stabilität und gute (Wieder-)Verschließbarkeit, maximale Frische- und Aromagarantie sowie das individuell gestaltbare Erscheinungsbild ab. Die WPG fertigt Kombidosen in zahlreichen runden und unrounden Formaten mit unterschiedlichen Füllhöhen und einem Fassungsvermögen von 50 Millilitern bis zu 5 Litern. Die teils als Kleinserien ab 25.000 Stück, meist aber in millionenfacher Auflage produzierten Kombidosen kommen bei der Verpackung von Snacks und Lebensmitteln ebenso zum Einsatz wie bei Wasch- und Reinigungsmitteln, Tabak und Zigaretten sowie Tierfutter.

Kombitrommeln

der WPG traten ihren Siegeszug durch die Haushalte vor allem als Waschtrommeln für Ariel, Dash, Sunil, Persil oder Calgonit an. Heute dienen die flexiblen Bevorratungsboxen der Aufbewahrung, dem Transport und der Präsentation einer Vielzahl von Gütern. Unrunde wie runde Kombitrommeln sind für große Füllmengen und die meisten Füllsysteme geeignet. Sie fassen Produktmengen von 3 bis zu 30 Litern und bestehen ähnlich wie die kleineren Kombidosen zu 90 Prozent aus Recyclingpapier. Maximaler Produktschutz wird durch den Einsatz von Sperrschichten aus Wachs, PE oder mittels Aluminiumauskleidung gegen Fett und Feuchtigkeit erzielt.

Neben staub- und rieseldichten Trommeln stellt die WPG auch solche mit nassfestem Boden für feuchte Umgebungen sowie baumustergeprüfte, UN-zertifizierte Ausführungen mit Gefahrgutzulassung her. Vorrichtungen für verbrauchergerechte Wiederverschließbarkeit kommen dabei ebenso zum

Einsatz wie Deckel mit CRC-Tragegriffen und Kindersicherung oder unterschiedliche Dosieröffnungen. In der Produktion übernehmen In-Line-Etikettiersysteme die Kaschierung der Trommeln mit hochwertigen, vollflächig bedruckbaren Offset-Etiketten.

Schmuckdosen

decken als Spezialverpackungen eine kleinere Marktnische ab und werden hauptsächlich für hochwertige Genussmittel wie Spirituosen, Sekt/Champagner und Weine sowie Kosmetika und Parfüms verwendet. Sie kommen aber auch zur aufmerksamkeitsstarken Präsentation von Textilprodukten oder Mobiltelefonen zum Einsatz. Die Dosen sind beidseitig mit Weißblech- oder geprägten Metalldeckeln und -böden verschlossen. Für eine edle Erscheinung sorgen vor allem hochwertige Etiketten, die je nach Anwendungszweck mit Spezialeffekten wie Heißfolien- und Blindprägung, Bronzierung oder UV-Lackierung versehen werden können. Vollflächige Kaschierungen aus hochwertigen Papiersorten, Textilbänderolen oder gar Verloursimitate sorgen im Einzelfall für eine noch höherwertige Anmutung. Hauptproduktionsstandort für Schmuckdosen bei der WPG ist das französische Werk in Montanay.

Kunststoffverschlüsse

fertigt die WPG in einer Auflage von jährlich mehreren 100 Millionen Stück in Spritzgusstechnik aus PE und PP. Das Produktangebot reicht dabei vom einfachen Stülpedeckel über kombinierte Eindrück-/Stülpedeckel mit noch höherem Aromaschutz bis hin zu einteiligen Kunststoff-Streuteilen mit Originalitätssicherung für Salz- oder Streudosen. Transparente Deckel und Sleeves (Originalitätssiegel) bieten ungehinderten Durchblick auf das Produkt.

Pressekontakt

Communication Harmonists

Johannes Dürr

Poststraße 48, D-69115 Heidelberg

Tel. +49 (0) 6221 905 74 20

Fax +49 (0) 6221 905 74 11

johannes.duerr@commha.de

www.communicationharmonists.de